

Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Weilheim-Schongau

am Mittwoch, 26.02.2025, 16:00 Uhr

HOERBIGER Penzberg GmbH, Seeshaupter Str. 33, 82377 Penzberg

Tagesordnung		Seite
Top 1	Begrüßung Klaus Bauer Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Weilheim-Schongau	2
Top 2	Nachwahl Andreas Korn IHK für München und Oberbayern	2
Top 3	IHK-Wahl 2026 Andreas Korn IHK für München und Oberbayern	3
Top 4	Aktuelles aus der IHK „Wirtschaft im Gegenwind“ Dr. Manfred Gößl IHK für München und Oberbayern	3
Top 5	Verschiedenes Klaus Bauer	4

Beginn der Sitzung: 16:05 Uhr

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Anlagen:

- Folien zur Sitzung
- IHK in Zahlen 2024

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Klaus Bauer eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er bedankt sich bei der Gastgeberin und begrüßt die Vertreter der Presse, die Referenten, die Mitglieder des Regionalausschusses, die Gäste sowie die hauptamtlichen Mitarbeiter der IHK für München und Oberbayern. Er stellt fest, dass keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen.

Herr Bauer bedankt sich bei Hr. Wetzler und Frau Böhmer für die Werksführung und für den Einblick in das Unternehmen HOERBIGER Penzberg GmbH.

TOP 2: Nachwahl

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Andreas Korn, Leiter der IHK- Geschäftsstelle Weilheim. Dieser erläutert die Hintergründe zur heutigen Nachwahl in der Wahlgruppe A.

Nach dem Ausscheiden von Herr Kersten Stöbe aus dem Regionalausschuss Weilheim-Schongau zum 22.10.2024 ist die Wahlgruppe A mangels weiterer Nachrücker/-innen nicht mehr in der von der Wahlordnung der IHK vorgegebenen Mitgliederzahl repräsentiert. In diesem Fall wählt der Regionalausschuss nach § 25 i.V.m. §§ 2 Abs. 2, 23 der Wahlordnung in der Regel innerhalb von sechs Monaten eine/n Nachfolger/-in aus der Wahlgruppe des ausgeschiedenen Mitglieds. Die Wahl erfolgt auf Vorschlag eines gewählten Mitglieds des Regionalausschusses. Das Nachfolgemitglied muss eine wählbare Funktion in einem IHK-zugehörigen Unternehmen der Region haben und dieses muss der Wahlgruppe des ausgeschiedenen Mitglieds angehören.

Der Vorschlag des Vorsitzenden Klaus Bauer ist Ulrich Schwab, Prokurist der Xylem Analytics Germany GmbH in Weilheim i. OB (Wahlgruppe A). Herr Ulrich Schwab hat im Vorfeld der Sitzung erklärt, dass seiner Wählbarkeit keine Gründe entgegenstehen und er zur Kandidatur bereit ist. Er stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Andreas Korn stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses per Mail vom 5.2.25 fristgerecht über die Nachwahl informiert wurden und Gelegenheit hatten, weitere Kandidaten/-innen bis 11.2.25 zu benennen. Bis zum Fristende am 11.02.25 sind keine Vorschläge eingegangen. Somit steht Ulrich Schwab als einziger Kandidat zur Wahl.

Beschluss: Der Regionalausschuss Weilheim-Schongau beschließt gemäß § 25 i.V.m. §§ 2, 23 Wahlordnung der IHK in der Wahlgruppe A eine Nachwahl durchzuführen und diese gemäß § 25 i.V.m. §§ 2, 23 Abs. 3 Satz 2 der Wahlordnung der IHK als offene Wahl durchzuführen.

Zustimmung: 12

Ablehnung: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss: Der Regionalausschuss Weilheim-Schongau beschließt gemäß § 25 i.V.m. §§ 2, 23 Wahlordnung der IHK auf Vorschlag eines Mitglieds des Regionalausschusses Herrn Ulrich Schwab, Prokurist, Xylem Analytics Germany GmbH, Weilheim i.OB als Mitglied des Regionalausschusses in die Wahlgruppe A nachzuwählen.

Zustimmung: 12

Ablehnung: 0

Enthaltungen: 0

Herr Schwab nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende heißt Herrn Schwab als neues Mitglied des Ausschusses herzlich willkommen und freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 3: IHK-Wahl 2026

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Andreas Korn. Dieser gibt eine kurze Einführung zur IHK-Wahl 2026. Er erklärt die Fristen zur Kandidatur, die Zusammensetzung der Wahlgruppen sowie die Bedeutung der Wahl für die Wirtschaft der Region. Er ruft die Mitglieder des Ausschusses auf, aktiv für das IHK-Ehrenamt zu werben und bei der Wahl 2026 für den Regionalausschuss und/oder die Vollversammlung zu kandidieren.

In der nächsten Sitzung der Vollversammlung werden weitere Weichenstellungen zu Wahlgruppen und Zusammensetzung der zukünftigen Regionalausschüsse beschlossen. Aktuelle Informationen unter www.ihkwahl2026.de

TOP 4: Aktuelles aus der IHK: „Wirtschaft im Gegenwind“

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Dr. Manfred Gößl, Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern, zeichnet von der wirtschaftlichen Lage und den Herausforderungen der kommenden Jahre ein kritisches Bild: Seit 2019 wächst die Wirtschaftsleistung Deutschlands inflationsbereinigt nicht mehr. Wichtige Kennzahlen wie Arbeitsvolumen, Produktivität, Exporte und Konsum stagnieren, während Investitionen rückläufig sind. Insbesondere der demografische Wandel sorgt dafür, dass das Wachstumspotenzial langfristig unter 0,5 % bleibt. Er prognostiziert, dass die 2020er-Jahre das wachstumsschwächste Jahrzehnt seit Bestehen der Bundesrepublik werden.

Dennoch sieht er auch positive Entwicklungen, insbesondere für die touristisch geprägten Regionen wie das Oberland. Hier erreichen die Gäste- und Übernachtungszahlen neue Höchstwerte, da Konsumenten andere Ausgaben reduzieren, aber nicht auf Reisen verzichten. Zudem verlagern Unternehmen vermehrt ihre Kundenevents von internationalen Locations ins Oberland. Erfreulich ist auch die Ankündigung der EU, Bürokratie abzubauen, wobei sich jedoch erst zeigen muss, ob diese Entlastungen tatsächlich bei den Unternehmen ankommen.

Angesichts der wirtschaftlichen Herausforderungen fordert Dr. Gößl die Politik auf, die Rahmenbedingungen für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Dies erfordert eine höhere Erwerbstätigkeit, stärkere Anreize für private Investitionen sowie einen konsequenten Bürokratieabbau. Die Innovationskraft muss gezielt gefördert werden. Entscheidend ist jedoch, dass Unternehmerinnen und Unternehmer mit Mut, Leistungsbereitschaft und Entschlossenheit agieren.

Abschließend betont Dr. Gößl die Stärken des Wirtschaftsstandorts: Der Mittelstand, familiengeführte Hidden Champions, Wissenschaftszentren und Start-ups bilden eine solide Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg. Es gilt, diese Potenziale gezielt für Innovationen und Zukunftstechnologien zu nutzen.

Der Vorsitzende, Klaus Bauer, dankt Dr. Gößl für seine klaren Worte und unterstreicht die Bedeutung von Optimismus, Neugierde auf die Zukunft und Mut zu Neuem. Er ist davon überzeugt, dass die aktuellen Herausforderungen gemeistert werden können, sofern die Politik wieder für Verlässlichkeit und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen sorgt.

TOP 5: Verschiedenes

Klaus Bauer verabschiedet die Regionalreferentin Jenny Christiani, die Ende Februar die IHK für München und Oberbayern verlässt, und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Nächste Termine:

22.05.2025	2. Sitzung des Regionalausschusses
22.07.2025	IHK-Wirtschaftsempfang Weilheim-Schongau
30.09.2025	IHK-Forum Oberland in Bad Tölz
27.10.2025	3. Sitzung des Regionalausschusses

gez.

Andreas Korn
(Protokollführer)
08.04.2025

gez.

Klaus Bauer
(Vorsitzender)
10.04.2025